



CASE Saint Luc Brussel

iTransport bietet dem Krankenhaus eine effiziente Lösung für die Organisation aller Reinigungsarbeiten, was angesichts der Fülle der Reinigungsaufgaben und der Komplexität der verschiedenen Abteilungen keine einfache Angelegenheit ist. Wir sprachen mit Facility-Manager Gilles Destruel über die Coronapandemie und den Einsatz von iTransport.

Das Universitair Ziekenhuis Saint-Luc in Brüssel ist eine der sieben Universitätskliniken Belgiens. Es befindet sich in prachtvoller Lage auf dem Campus der Katholischen Universität Löwen (UCL) in Sint-Lambrechts-Woluwe.

Das Saint-Luc-Krankenhaus hat 973 Betten, davon 945 für die Akutversorgung und 28 für Rehabilitationspatienten, die allen medizinischen Disziplinen zur Verfügung stehen, und bietet mit verschiedenen medizinischen Abteilungen, Kompetenzzentren und Labors umfassende und multidisziplinäre Gesundheitsleistungen für Patienten. Das Krankenhaus beschäftigt 300 Reinigungskräfte. Seit 2018 setzt das Saint-Luc das Gebäudereinigungsmodul von iTransport ein.

iTransport-Module:

- **Reinigung**

Logistik als nächster Schritt

Herausforderungen während der COVID-19-Krise


Gilles Destruel: „In den ersten Monaten mussten wir uns natürlich erst einmal an die neue Situation gewöhnen. COVID-19 war für uns alle eine ungewohnte neue Situation. Im Reinigungsteam herrschte Beunruhigung, man machte sich durchaus Sorgen über die auszuführenden COVID-Reinigungsarbeiten. Wir hatten die wichtige Aufgabe, unseren Mitarbeitern die Besorgnis zu nehmen und sie bei Bedarf zu unterstützen.“

Sowohl das Team als auch die Leitung mussten in kürzester Zeit lernen, mit den neuen Verfahren und Reinigungsprotokollen für die verschiedenen Krankenhausbereiche zu arbeiten. Zugleich stieg der Krankenstand bei den Reinigungskräften und Teamleitern, was es sehr schwierig machte, eine ausreichende Personalbesetzung zu gewährleisten. Zu Beginn hatten wir viel Arbeit mit der Planung und Organisation der Lieferung von Produkten, Material und Schutzausrüstungen für die Mitarbeiter und uns selbst. Angesichts der weltweiten Krise war es plötzlich nicht mehr selbstverständlich, immer genug Vorräte zu haben.

Der Mehrwert des Reinigungsmoduls von iTransport

„iTransport bietet nicht nur einen guten Gesamtüberblick über alle Arbeiten und zahlreiche Berichterstattungsmöglichkeiten für den zuständigen Manager, sondern auch einen klaren Einblick in die bereits erledigten oder noch auszuführenden Reinigungsarbeiten für die internen Nutzer. Außerdem ermöglicht uns das System eine bessere Organisation und Kontrolle unserer Personalplanung und eine realistische Bewertung der Arbeitsbelastung und des Arbeitstempos.“

Darüber hinaus stellen wir fest, dass wir die regelmäßigen Reinigungsarbeiten mit iTransport besser überwachen können. Kurz gesagt: iTransport bietet uns nicht nur einen Einblick in unsere Reinigungsprozesse, sondern sorgt auch für eine effizientere Ausführung der Arbeiten. Es ist sehr angenehm, dass wir uns in dieser außergewöhnlichen und bewegten Zeit auf iTransport verlassen können.“



CASE

Saint Luc Brussel

FACTS:

+/- Täglich werden **1500** Aufgaben mit iTransport erledigt

125.000m² zu reinigende Fläche, verteilt auf ca. 6000 Räume

+/- **120** Mitarbeiter nutzen iTransport

Welche Einsparungen lassen sich mit iTransport realisieren?

Die Zeitersparnis, die sich dank der besseren Kontrolle von Arbeits- und Pausenzeiten realisieren lässt, entspricht mindestens einigen Vollzeitstellen.

Sind Ihre Mitarbeiter mit dem Einsatz der iTransport-Anwendung zufrieden?

Ja, sie arbeiten gern mit iTransport, und das gilt auch für ältere Arbeitskräfte und Mitarbeitende, die Leseschwierigkeiten haben! <<

“Die Rückverfolgbarkeit und die Möglichkeit des unverzüglichen Informationsaustauschs sind große Vorteile von iTransport“

Einsatz von iTransport während der Krise

„Während der Pandemie haben wir in iTransport eine zusätzliche COVID-19-Formatvorlage erstellt, die alle Reinigungsaufgaben sowie die zu treffenden zusätzlichen Vorsorgemaßnahmen, etwa die Luftdesinfektion durch Vernebler, umfasst. Dadurch sind nun alle zusätzlichen COVID-Aufgaben eindeutig festgelegt und gut zu verwalten und zu kontrollieren. Dank der Einführung dieser Maßnahmen konnten wir unseren Mitarbeitern glücklicherweise einen Teil ihrer Besorgnis nehmen.“

Abschließend möchte Gilles Destruel anderen Krankenhäusern mit vergleichbaren COVID-19-Herausforderungen noch eine Empfehlung mitgeben: „Benennen Sie im Krankenhaushygienedienst einen Verantwortlichen, der alle Anträge auf Änderung von Reinigungsverfahren validiert, prüft und testet.“ Und, ein allgemeiner Tipp: „Sorgen Sie dafür, dass alle bestehenden und neuen Reinigungsverfahren und Protokolle getestet wurden, bevor iTransport in Gebrauch genommen wird. Manchmal müssen diese Verfahren angepasst oder vereinfacht werden.“